



**LUZERN
INFO**

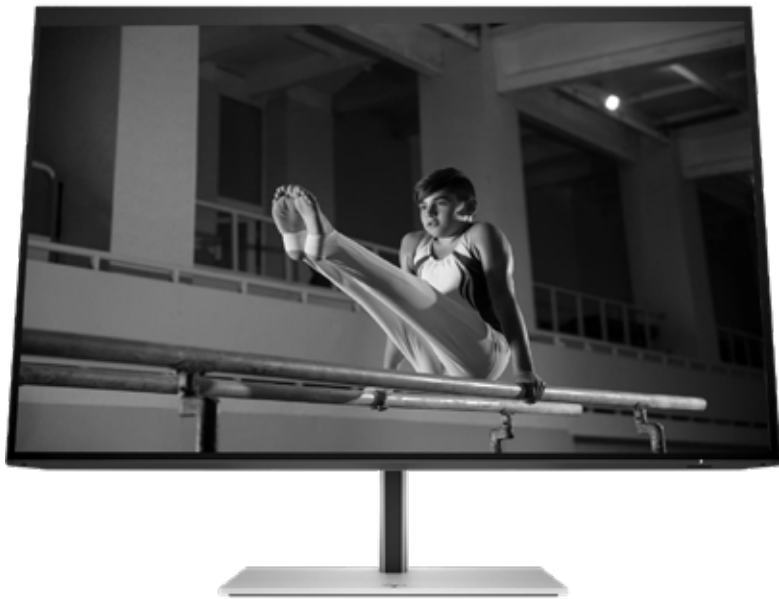


mensch maschine

Software

Verwirkliche deinen Traum.

HP Serie 7 Pro Monitor



**Wir verbinden Mensch und Maschine -
Ihr Ansprechpartner für IT und CAD.**

Mensch und Maschine Schweiz AG
Reiherweg 2
5034 Suhr



Tel.: +41 62 855 60 60
www.mum.ch



Titelbild

Die K6-Geräteturnerinnen am
BTV Matinee. (S. 5-7)

Nr. 2 / 97. Jahrgang / April 2025

Vereinsadresse: Bürgerturnverein Luzern, 6000 Luzern

Ehrenoberturner: Bärli Boos

Ehrenpräsidentin: Verena Glanzmann

Co-Präsidenten: Beni Boos, Peter Senn

Redaktion: Melanie Levy, btvinfo@btv.ch

Inserate: Beatrice Ryser, beatrice.ryser@btv.ch

Adressverwalterin: Yolanda Ammann-Korner

Druckerei: Druckerei Ebikon AG, Luzernerstrasse 30, 6030 Ebikon

Gründungsjahr: 1910

Auflage: 850

Erscheint: 6-mal jährlich; geht an alle Mitglieder des Bürgerturnvereins Luzern

Internet: www.btv.ch



Ihr Vertrauen – unser Engagement

Wir sind Ihr Elektro-Gesamtdienstleister in den Bereichen Elektroinstallationen, Service und Unterhalt, integrale Kommunikations- und Sicherheitstechnik, IT-Services und Gebäudeautomation.

Qualitätsbewusst. Nachhaltig. Innovativ.

BTV MATINEE

LUZERN, 15. FEBRUAR 2025



Die BTV Matinee findet zum ersten Mal statt und begeistert die Besucherinnen und Besucher vollends. In der Turnhalle Utenberg erleben wir einen kurzweiligen, spannenden und interaktiven Vormittag voller Turnfreude, Bewegung und Gemeinschaft.

Ein Fest für Bewegung und Begegnung

Die Veranstaltung bietet die perfekte Gelegenheit, mitzumachen, auszuprobieren und zu staunen. Neben den turnenden BTV-Riegen sind auch Eltern, Freunde, Verwandte und Interessierte herzlich eingeladen. Wer möchte, kann sich selbst in Geschicklichkeitsspielen, an den Schaukelringen und beim Stützen und Schwingen am Barren versuchen und aktiv Teil des Events werden. Zur Stärkung und zum gemütlichen

Austausch gibt es eine Kaffee-Bar mit Getränken, Gipfeli, Zopf, Kuchen und weiteren Leckereien. Mit einer kleinen Spendenaktion zur Unterstützung der jungen Turnerinnen und Turner für die Teilnahme am ETF 2025 Lausanne wird auch das Turnfestjahr offiziell eingeläutet.

Bereits um 08.30 Uhr beginnt das WARM-UP, bei dem die Frühaufsteher gemeinsam aktiv in den Tag starten. Joy und Linda heizen uns mit schweisstreibenden Fitness- und Kraftübungen ein. Um 09.30 Uhr können sich die kleinsten Gäste im KRABELLPARK als kleine Ninja Warriors durch den Parcours hangeln. Um 10.45 Uhr folgt das TURN-LABOR, in dem neue Fähigkeiten entdeckt und ausprobiert werden können. Der Höhe-



punkt des Vormittags ist schliesslich die BTV-SHOW um 11.45 Uhr mit beeindruckenden Darbietungen. Die Turnhalle ist jetzt definitiv voll, die Stimmung grossartig und die Darbietungen beeindruckend. Mit Applaus gefeiert wird der Auftritt der BTV-Jodler, die dieses Jahr ihr 80-jähriges Bestehen feiern. Die Geräteturnerinnen K5-K7 beeindrucken mit einer spektakulären Tumbling-Darbietung, während die Kunstturnerinnen Fit & Fun mit einem ausdrucksstarken Tanz glänzen.

Eleganz am Reck zeigen die Geräteturnerinnen K1-K4. Die Kunstturner EP-P6 präsentieren Luftakrobatik auf dem Airtrack. Die Kunstturnerinnen P1-P6 bieten eine virtuose Turn-Performance auf dem Airtrack, während die Geräteturner mit beeindruckenden Übungen am Boden, Barren und Sprung das Publikum begeistern. Für die jüngsten Teilnehmenden bietet JUMIX eine unterhaltsame Show voller Bewegungsspass. Spek-

takuläre Sprünge auf dem Minitramp zeigt das TLZ zusammen mit der TLZ Jugend am Sprung.

Fazit: Ein voller Erfolg!

Die BTV Matinee 2025 ist ein voller Erfolg! Die Initianten dieses neuen Formates, Larissa Bänninger und Louis Thomann, zeigen sich auch entsprechend erfreut und rundum zufrieden: «Es ist so wichtig, solche Anlässe für unsere jungen Turnerinnen und Turner zu organisieren. Es kann gut sein, dass wir Teile davon für nächste Anlässe übernehmen.» Die Begeisterung und Freude am Turnen ist überall zu spüren. Ob aktiv auf der Fläche oder als staunendes Publikum – für alle ist etwas dabei. Ein riesiges Dankeschön an alle Teilnehmenden, Helferinnen und Helfer, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie an die Unterstützerinnen und Unterstützer.

Beni Boos, Co-Präsident



BTV-ZUKUNFTSWERKSTATT 2025

MEGGEN, 15. MÄRZ 2025



Einturnen

Wir Turnerinnen und Turner wissen, dass ohne Einturnen und Angewöhnung an den Wettkampfort das Risiko von Verletzungen im Wettkampf steigt und die Wahrscheinlichkeit einer Top-Performance sinkt. So war es nicht überraschend, dass sich die 17 angemeldeten Personen – erfreulicherweise in einer super Mischung aus jungen und erfahrenen BTV-lern – am 15. März sorgfältig vorbereitet zur 2. Zukunftswerkstatt im Gasthaus Badhof in Meggen trafen. Das heisst, sie haben sich mit dem BTV-Mehrjahresplan beschäftigt und ihre Fragen sowie Ideen zum Workshop mitgebracht.

Performance

Die Teilnehmenden betonten in der abschliessende Feedbackrunde, dass ihre zu Beginn formulierten Erwartungen erfüllt werden konnten. So konnte Co-Präsident Beni Boos anhand der STV-Vereinsumfrage über die aktuellen Herausforderungen von Schweizer Turnvereinen berichten und damit eine spannende erste Gesprächsrunde lancieren. Danach resultierten auf Basis der Vorbereitungen zur Mehrjahresplanung im Rahmen des Zukunftsdialogs konkrete Ideen, die durch bestimmte Teilnehmende eingebracht und durch sie nun mit Hilfe anderer Teilnehmender weiterverfolgt werden.

Beispiele:

- Anlässe: Ideen zur Neu- und Weiterentwicklung sowie Terminierung sowohl von riegenübergreifenden BTV-Anlässen (z.B. Matinee, Vereinssturntag oder Chrampf-Danki) als auch von riegenspezifischen Anlässen unter Einbezug interessierter anderer BTV-Riegen (Beispiele: 110 Jahre GETU/KUTU 2027, 10 Jahre MidiMix 2028 oder 50 Jahre H.+M. Studer-Stiftung 2029).
- Nachfolgemangement: Konkretisierung der Idee, temporäre Findungskommissionen zu installieren, um die Nachfolgeregelung in den Riegenvorständen und der BTV-Vereinsleitung zu sichern. Motto: Von Turnenden für Turnende – Gemeinsam sind wir stark.

Zum Abschluss untermauerte Co-Präsident Peter Senn empirisch die vielen lehrreichen Erfolgsgeschichten, aber auch die punktuellen Misserfolgsgeschichten, die im Verlauf des Vormittags mit Blick auf Riegen und Vereinsführung besprochen wurden. Das heisst, er zeigte auf Basis der Motivationsforschung auf, warum diese Führungserfolge möglich waren. Er beantwortete mit Beispielen aus seiner Führungs- und Coachingpraxis nachfolgende Leitfrage: Was können Führungspersonen in den Riegenvorständen konkret tun, damit es ihnen gelingt, den Spass z.B. am Turnen und

damit die Motivation und die Leistung zu sichern und weiterzuentwickeln?



Gemeinsamer Gaumenschmaus

Nach dem intensiven Workshop-Vormittag lud die Vereinsleitung alle Teilnehmenden im Gasthaus Badhof zu einem veritablen Gaumenschmaus ein. Man kann sich vorstellen, dass dabei die Gespräche intensiv weitergeführt wurden, bis sich dann im Verlaufe des Nachmittags die Gruppe auflöste.

Was für ein super Erlebnis dank der beeindruckenden Bereitschaft der Teilnehmenden, sich auch zu Gunsten des gesamten BTV riegenübergreifend zu engagieren! Ich bedanke mich bei den Teilnehmenden herzlich im Namen der BTV-Vereinsleitung für diesen samstagsmorgendlichen Effort. Nun müssen wir den Worten Taten folgen zu lassen – erste Anzeichen von zugesagten Engagements stimmen mich positiv.

Peter Senn
Co-Präsident BTV

EINLADUNG ZUM VEREINSTURNTAG BTV LUZERN

LUZERN, 29. MAI 2025

Am Donnerstag, 29. Mai 2025 (Auffahrt) findet in der Turnhalle Utenberg in Luzern traditionell der Vereinsturntag des BTV statt.

Man trifft sich innerhalb des Vereins, um in gemütlicher und lockerer Atmosphäre die langjährigen Freundschaften zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen.

Am Morgen gibt es einen Einblick in die turnerische Vielfalt der einzelnen Riegen. Das attraktive Showprogramm am Nachmittag rundet den Tag ab.

Wir freuen uns auf einen sportlichen und gemütlichen Tag und laden alle herzlich dazu ein.

Die Vereinsleitung



**Huwiler
Getränke +
Transporte AG**



**IHR KÄSEFACHGESCHÄFT AN DER
HERTENSTEINSTRASSE**

Chas Barmettler

HERTENSTEINSTR. 2
6004 LUZERN
TEL. 041/410 21 88



Aqua-Fitness

Gym-Fit
Gymnastikstudio

gelenkschonender Fitnessplausch

Yolanda Ammann, dipl. Gymnastiklehrerin
www.gym-fit.ch | info@gym-fit.ch

Tel. 041-362 20 00

LIVE-BILDER VOM VEREINSHEIM

LUZERN, MÄRZ 2025



Seit Wochen kann die Entstehung des Mehrfamilienhauses mit dem BTV-Vereinsheim jederzeit bequem vom Handy, Tablet oder PC aus verfolgt werden.

Die installierte Webcam fotografiert alle 10 – 15 Minuten ein Bild. Die aktuellen Bilder, die laufend erneuert werden, könnt ihr auf unserer Homepage www.btv.ch unter der Rubrik News abrufen.

Der Link kann auch direkt eingegeben werden: <https://webcam.ammann-ag.ch/BTV/1280.jpg>

Schaut doch ab und zu mal vorbei und verfolgt die Entstehung des BTV-Vereinsheims.

Toni Imbach, Präsident Hermann und Myrtha Studer Stiftung

**Werde Mitglied****CLUB 112****BTV LUZERN****GÖNNERVEREINIGUNG**www.club112.ch

- Unterstützung und Verbundenheit BTV Luzern
- Jährliche Events mit Networking
- Erwähnung auf www.club112.ch
- Jahresbeitrag Firmen CHF 224.00
- Jahresbeitrag Einzelpersonen CHF 112.00

**Beitrittserklärung Club 112 BTV LUZERN**

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Einsenden oder Mail an:

CLUB 112 BTV LUZERN Toni Imbach, Stutzrain 38, 6005 St. Niklausen
toni.imbach@bluewin.ch 079 / 680 57 20CLUB 112 BTV LUZERN: Luzerner Kantonalbank
IBAN CH91 0077 8218 9593 0200 1



GEMEINSAM TURNEN

LUZERN, 20. FEBRUAR 2025



Traditionsgemäss turnen am Donnerstag vor den Fasnachtsferien die Seniorinnen und die noch etwas jüngeren Frauen gemeinsam. Die Grippezeit verhinderte dieses Jahr leider eine rege Teilnahme. Marlies Anderhalden versteht es, das Programm der altersmässig bunten Gruppe anzupassen. Alle trainieren Kraft, Koordination und Gleichgewicht, ab und zu aufgelockert durch ein Spiel zum Spass oder als mentale Herausforderung. Mit der begleitenden Musik fließen die Bewegungen fast von selbst, mal langsamer, mal schneller. Warum sich für die Übungen nicht doppelt so viel Zeit lassen? Was soll's, mitmachen ist alles. Wen stört es, wenn die einen schneller sind als die anderen? Jede gibt ihr Bestes. Vielleicht denken die Älteren: Ja, das konnten wir früher auch. Aber



alles hat seine Zeit. Vielleicht kommt bei den jüngeren Teilnehmerinnen Bewunderung auf, was die Älteren noch können und was bei regelmässigem Training bis ins hohe Alter möglich ist. Also stets dranbleiben. Dieses gemeinsame Turnen und der anschliessende gesellige Teil stärken den Zusammenhalt, fördern das gegenseitige Verständnis und lassen im Gespräch Seiten von Turnkolleginnen erkennen, die bis anhin verborgen blieben. Nach dem Turnen gingen alle ins Restaurant Centro im Schönbühl. Schliesslich hatten wir uns eine Stärkung verdient. Bei munterem Geplauder verging der Abend wie im Flug. Warum nur einmal im Jahr miteinander turnen?

Rosmarie Caduff, Präsidentin
Frauenriege



ETF 2025 LAUSANNE

LUZERN, MÄRZ 2025



Wie weiter im dreiteiligen Vereinswettkampf?

Der dreiteilige Vereinswettkampf an Eidg. Turnfesten (ETF) stellte den BTV Luzern immer wieder vor grosse Herausforderungen. Waren es Mitte des letzten Jahrhunderts die Kunstturner, Leichtathleten und Nationalturner, die der Sektion die Punkte lieferten, so sind es heute die Geräteturnrinnen und Geräteturner. Noch 1972 waren für die erste Stärkeklasse mindestens 84 Turner für einen Wettkampfteil und mindestens 60 Turner für die beiden andern Wettkampfteile erforderlich (Turnerinnen waren da noch nicht

dabei). Das bedeutete, bis zu hundert und mehr Turner aus allen Riegen für die drei Wettkampfteile zu rekrutieren. Immer wieder mobilisierte der BTV für das ETF alle verfügbaren Turner, um in der ersten Stärkeklasse antreten zu können und den Turnfestsieg nach Luzern zu holen. Mit der starken Leichtathletik- und Kunstturnerriege waren die Voraussetzungen für den BTV stets gut.

Turnfestsiege bei den schätzbaren Disziplinen (Gymnastik und Geräteturnen) führten oft zur Teilnahme an speziellen Anlässen und Veranstaltungen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) oder an Schweizerabenden und F.I.-Galen an Gymnaestraden. Mit zunehmendem Wohlstand, verändertem Freizeitverhalten und vermehrten Trainingseinheiten der Spitzensportler wurde es immer schwieriger, genügend Turner in die Sektion zu integrieren. Nach dem Ausscheiden der messbaren Disziplinen (LA & NA) standen dem BTV nur noch die schätzbaren Disziplinen Gymnastik und Geräteturnen für den Wettkampf zur Verfügung. (Das Geräteturnen wurde 1980 vom damaligen ETV eingeführt). Gegen Ende des letzten Jahrhunderts sanken die Mindestzahlen und auch Turnerinnen (Gymnastik und Geräteturnen) konnten in den Vereinswettkampf



integriert werden. So waren weitere Teilnahmen in der ersten Stärkeklasse möglich. Am letztjährigen Verbandsturnfest in Neuenkirch startete der BTV infolge Mangel an Turner und Turnerinnen in der zweiten Stärkeklasse. Er erreichte das höchste Gesamtergebnis aller teilnehmenden Vereine. Nur, in dieser Stärkeklasse wird man nicht Turnfestsieger und man wird trotz guter Leistung in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen.

Auf das diesjährige ETF wurden vom STV die Wettkampfvorschriften für den dreiteiligen Vereinswettkampf geändert. Er besteht nun noch aus drei Divisionen. Die durchschnittliche Anzahl der Turnerinnen und Turner pro Wettkampfteil der ersten Division muss mindestens 30 Personen betragen. Will man den Turnfestsieg anstreben, muss man in der ersten Division antreten und mindestens in einem Wettkampfteil eine Disziplin aus zwei der angebotenen Sportartengruppen wählen. Das kann der BTV mit dem heutigen Programm nicht erfüllen. Will der BTV am nächsten ETF wieder in der ersten Division antreten und um den Turnfestsieg mitturnen, werden die Verantwortlichen nicht darum herumkommen, sich über die Ausrichtung Gedanken zu machen. Die grösste Schwierigkeit liegt wohl darin, eine Disziplin ausserhalb der Sportart «Geräteturnen», zu einer starken und dauerhaften Wettkampfgruppe aufzubauen. Ob der

BTV in diesem Jahr im Vereinswettkampf an die früheren Erfolge anknüpfen kann, hängt nun von der Vorbereitung und der Form der Turnenden am Wettkampftag ab. Mit dem Schwung aus dem Verbandsturnfest und den Erfahrungen aus den Schweizer Meisterschaften 2024, kann auch am ETF ein gutes Resultat erzielt werden. Mit einem Topresultat blieben die Optionen für Teilnahmen an speziellen STV-Anlässen wie Gymotion und Gymnaestrada offen. Ein solches Erlebnis gönnen wir allen Turnerinnen und Turner.

Wir wünschen unseren Turnerinnen und Turner ein gutes Gelingen und das nötige Wettkampfglück. Die Supporter aus der ganzen BTV-Familie werden euch mit aller Kraft unterstützen. Wir freuen uns auf einen tollen Tag in Lausanne.

Aufruf an die Supporter: Reserviert den Termin und kommt am Do 19. Juni 2025 mit nach Lausanne!

Bärti Boos, Ehrenoberturner



& AMPERSAND GRILLRESTAURANT

Bestes Schweizer Fleisch, Gemüse, Fisch
und sogar Süßes vom offenen Holzkohlegrill.

Habsburgerstrasse 16, 6003 Luzern, ampersand-luzern.ch



**Für einen erfrischenden Apéro
oder gemütlichen Schlummertrunk.**

Bahnhofplatz | 6002 Luzern | 079 840 94 28 | www.luzseebistro.ch



TRAININGSWEEKEND: ZWEI TAGE VOLLER ENERGIE, EHRGEIZ UND GEMEINSCHAFT

SARNEN, 18. - 19. JANUAR 2025



Am Wochenende vom 18. und 19. Januar 2025 brach die GETI mit 54 Turnerinnen und 19 Leiterinnen und Leiter zu einem intensiven Trainingsweekend auf, das nicht nur die sportlichen Fähigkeiten festigen, sondern auch die Gemeinschaft stärken sollte.

Der Auftakt: Reise, Ankunft und der erste Trainingsblock

Am Samstagmorgen versammelten sich die motivierten Turnerinnen am Bahnhof Luzern, bepackt mit Turntaschen, Schlafsäcken und grosser Vorfreude. Die Zugfahrt nach Sarnen war erfüllt von lebhaften Gesprächen und aufgereg-

tem Lachen. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten alle die Mehrzweckanlage Ei, die für die nächsten zwei Tage unsere Unterkunft war.

Nach dem Einrichten der Schlafräume ging es direkt los: Mit Stafetten und einem Warm-up in der Turnhalle wurden die Muskeln auf Betriebstemperatur gebracht. Anschliessend widmeten sich die Turnerinnen mit voller Konzentration den verschiedenen Geräten. Es wurde gesprungen, gedreht und gespannt – stets mit dem Ziel, die Übungen für die kommende Saison zu perfektionieren.



Ein Hauch von Weltcup und Genuss

Fast pünktlich zum legendären Lauberhornrennen fanden sich alle wieder in der Unterkunft ein. Während die feinen Älplermagronen auf den Tellern dampften, fieberten die Turnerinnen und Leiterinnen und Leiter gemeinsam vor dem Bildschirm mit – der zweifache Schweizer Sieg wurde lautstark gefeiert. Doch die Verschnaufpause war nur von kurzer Dauer. Bereits am Nachmittag ging es weiter mit dem Training. Neben den klassischen Geräten standen auch Choreographien für die bevorstehende BTV Matinee im Fokus.

Abendprogramm: Spiel, Spass und eine märchenhafte Nacht

Nach einem intensiven Trainingstag stärkten sich alle bei einem leckeren Abendessen, das von engagierten Mamis liebevoll und super fein zubereitet wurde. Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Die K5-Turnerinnen sorgten mit Gruppenspielen und einem Quiz über die Geräteturnriege für viel Unterhaltung. Schliesslich kamen auch die Kleinsten zur Ruhe. In ihre Schlafsäcke gekuschelt lauschten die K1- bis K3-Turnerinnen der Gutenachtgeschichte von «Märlitante» Simona.

Der zweite Tag: Frühstart und Endspurt

Trotz der kurzen Nacht begann der Sonntag bereits um 8.30 Uhr mit dem Frühstück. Mit etwas müden Muskeln kehrten alle in die Turnhalle zurück. Auch am zweiten Tag wurde fleissig trainiert. An den Feinheiten der Übungen wurde gefeilt und die Vorführungen für die BTV Matinee nahmen Gestalt an. Nach dem Mittagessen hiess es Abschied nehmen. Die Schlafräume wurden geräumt, die Turnhalle aufgeräumt und die Geräte verstaut. Mit einem letzten Blick auf die erarbeiteten Fortschritte ging es zurück zum Bahnhof Sarnen.

Ein erfolgreiches Wochenende

Pünktlich um 16.46 Uhr traf die Gruppe wieder in Luzern ein – erschöpft, aber voller Stolz und Zufriedenheit. Die beiden Tage in Sarnen waren geprägt von sportlicher Leidenschaft, Teamarbeit und lustigen Momenten. Ein grosses Dankeschön gilt den engagierten Leiterinnen und Leiter, den helfenden Eltern und natürlich den Turnerinnen, die dieses Wochenende mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Lucienne Krummenacher, Trainerin



« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge



Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch



KICK-OFF-WETTKAMPF

LUZERN, 14. MÄRZ 2025



Am 14. März 2025 fand in der Utenberghalle der alljährliche Kick-Off-Wettkampf statt. Dieser interne Wettkampf markiert den offiziellen Start in die neue Wettkampfsaison und gibt allen Turnerinnen und Turner die Möglichkeit, ihre neuen Übungen unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren. Insgesamt stellten sich 69 Turnerinnen und Turner der Herausforderung, davon 46 Turnerinnen und 23 Turner. Wie immer war die Aufregung gross, denn nach vielen Trainingsstunden konnte endlich gezeigt werden, woran in den letzten Monaten gearbeitet wurde.

Besonders aufregend war der Wettkampf für die K1-Turnerinnen und Turner, da es für sie der erste Wettkampf

überhaupt war. Trotz einiger kleiner Patzer – wie vergessene Abmeldungen oder kurze Blackouts während der Übung – meisterten sie ihre Aufgaben mit viel Freude und Engagement. Diese ersten Erfahrungen sind besonders wertvoll und helfen dabei, in den kommenden Wettkämpfen immer sicherer zu werden. Und keine Sorge: Mit etwas Übung wird das Abmelden am Ende der Übung bald zur Routine!

Natürlich ging es auch in den höheren Kategorien heiss zu und her. Niah Thürig (K2) sicherte sich mit einer Bestnote von 9.60 am Reck und einer Gesamtpunktzahl von 37.80 den ersten Platz bei den Mädchen. Ganz knapp dahinter erreichte Malou Unternährer (K1) mit



9.80 am Reck und einer Gesamtwertung von 37.75 den zweiten Rang. Den dritten Platz belegte Jael Liefert (K4), die an den Ringen eine starke 9.60 erturnte und insgesamt 37.65 Punkte erreichte.

Auch bei den Jungs gab es spannende Wettkämpfe. Kolja Jutzet (K5) sicherte sich mit einer 9.60 an den Ringen und einem Total von 36.95 Punkten den ersten Platz. Max Dompert (K3) folgte ihm mit einer Bestnote von 9.35 am Boden und einer Gesamtpunktzahl von 36.85 auf Rang zwei. Der dritte Platz ging an Janis Huber (K4), der am Sprung eine starke 9.50 turnte und am Ende auf 36.80 Punkte kam.

Da die Jungs in diesem Wettkampf kein Barren turnten, mussten sie sich an den anderen Geräten beweisen. Trotz dieser kleinen Anpassung lieferten sie grossartige Leistungen und zeigten, dass sie bestens für die bevorstehenden Wettkämpfe vorbereitet sind.

Die Stimmung in der Halle war während des gesamten Wettkampfes fantastisch. Alle Turnerinnen und Turner feuerten sich gegenseitig an und sorgten für eine motivierende Atmosphäre. Die Freude, endlich wieder im Wettkampfmodus zu sein, war deutlich spürbar. Ein besonderer Dank gilt den Wertungsrichtern, die sich die Zeit genommen haben, alle Übungen genau zu bewerten und den Teilnehmenden wertvolle Rückmeldungen für die kommenden Wettkämpfe zu geben. Ihre Unterstützung ist essenziell, damit wir uns weiterentwickeln und noch besser werden können.

Als kleine Belohnung für die tollen Leistungen gab es am Ende für alle einen süssen Brötli-Hasen – eine perfekte Stärkung nach einem aufregenden Wettkampftag! Mit dieser positiven Energie starten wir nun in die neue Saison und freuen uns auf viele weitere spannende Wettkämpfe.

Zoe Brezmes, Turnerin K6



bucherbus
BUS & LIMOUSINE SERVICE

Die ideale Besetzung

Ihr Bus & Limousinen Partner



berater & partner

Treuhand | Recht | Steuern | Prüfung | Strategie | Projekte

Damit Du Dich voll und ganz auf Deinen Sport fokussieren kannst.

Berater & Partner AG
Töpferstrasse 5
CH-6004 Luzern

+41 41 500 04 04
mail@berater-partner.ch
berater-partner.ch



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie können sich auf uns verlassen - weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

Dominik Schawalder,
Teamleiter Privatkunden





AUFTRITTE AM BTV MATINEE UND AM TAG DER KRANKEN

LUZERN, 15. FEBRUAR 2025 UND 2. MÄRZ 2025



Zum Start des Showblocks an der Matinee durften wir ein paar Lieder singen. Obwohl eine Jodlerin etwas angeschlagen war, ist unser Auftritt gelungen. Wir sind stolz darauf, dass einige Mitglieder des Projektchores dabei waren. Sehr erfreut hat uns die konzertante Ruhe der Besuchenden. Am Tag der Kranken am 2. März 2025 fanden wir uns wiederum im Alterszentrum Rosenberg ein. Wir haben uns früh versammelt, um die Lieder noch einmal zu üben. Sogar Franz Koller, Pfarreiseelsorger, war in Tracht anwesend. Dies hellte die Jodlertage merklich auf. Auch einige BTV-Mitglieder waren anwesend, was uns sehr gefreut hat. Da unser Dirigent Markus Egli sein Akkordeon dabei hatte, konnten wir beim anschliessenden Aperó noch einige lustige Jodellieder singen. Wir hoffen,

dass wir so etwas Abwechslung in den Alltag der Bewohner gebracht haben. Nun sind wir am intensiven Organisieren unseres Jubiläumsanlasses am 30. November 2025. Wir hoffen, dass uns viele BTV-Mitglieder an diesem Konzert besuchen. Wir sind überzeugt, dass dies ein unvergesslicher Anlass wird.

Unser nächsten Anlässe im Jahr 2025:

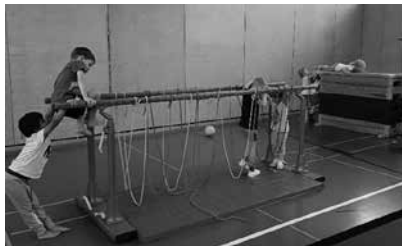
- 10. Mai: Wir singen in der Altstadt
- 27.-29. Juni: Jodlerfest Menznau (Unser Duett singt!)
- 1. August: Jodlertage mit dem Projektchor
- 30. November: Jubiläumskonzert 80 Jahre BTV-Jodler (dick anstreichen in der Agenda!!!)

Peter Suter, Jodler



INKLUSION UND INTEGRATION IN DER JUMIX

LUZERN, MÄRZ 2025



In der Jumix turnen rund 50 Kinder, 10 Elternteile begleiten ihre Sprösslinge zum Muki-Turnen. Sie alle sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft, wir haben Turnende aus der halben Welt bei uns. Zu Beginn des Schuljahres haben sie noch wenig Deutsch gesprochen, wir haben uns teilweise mit Händen und Füßen verständigt. Jetzt, einige Monate später freuen wir uns, dass die Kinder unsere Sprache, Spiele und Regeln mehrheitlich verstehen und sich in den Turnbetrieb integrieren konnten. Für viele junge Eltern ist es eine Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, Freundschaften zu schliessen und sich im Quartier zu Hause zu fühlen. Schon immer war es das Ziel der Jumix, dass alle Kinder die Möglichkeit haben sich bei uns sportlich zu betätigen. Die Freude am Sport und der Bewegung setzen wir voraus, andere Anforderungen stellen wir nicht. So kommt es, dass wir Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen im Turnen haben, da im Alter von 4-6 Jahren in der Regel kaum schon Abklärungen getroffen wurden. Einige Kinder haben einen gros-

sen Bewegungsdrang, andere können schlecht Zuhören, können viele Informationen nicht verarbeiten und ziehen sich zurück, wieder andere haben Mühe, Kontakte zu knüpfen und sprechen ungern mit unbekanntem Personen. Wir versuchen mit angepassten Spielen und Regeln für alle Kinder individuelle Möglichkeiten zur Teilnahme zu bieten. Mal gelingt es uns besser, mal schlechter, aber alle Kinder haben ihren Platz in der Halle und in unseren Herzen. Vor drei Jahren habe ich den J&S Kurs Handicap und weitere Weiterbildungen über Integration und Inklusion besucht. Dies hilft mir, die Turnstunde möglichst angepasst zu gestalten. Meine Ausbildung als Pflegefachfrau hilft mir auch, dass ich Kinder mit medizinischen Grunderkrankungen gut in die Gruppe integrieren kann. Ich danke den Leiterinnen und Leiter der Jumix, dass sie am gleichen Strick ziehen und wir so weiterhin ein breites Spektrum für alle anbieten können.

Fabienne Eicher, Leiterin Jumix



ERFOLGREICHER SAISONAUFTAKT AM ALPENCUP

MERLISCHACHEN, 15. MÄRZ 2025

Ein spannender Wettkampf für Turnerinnen und Kampfrichter

Der 28. Alpencup in Merlischachen begann mit einem fulminanten Saisonauftakt, der sowohl für die Turnerinnen als auch für die Kampfrichter eine echte Herausforderung darstellte. Am Morgen startete Giorgia im P2. Das neue Wettkampfprogramm des STV, das von P1 bis P4 reicht, stellte alle Beteiligten vor eine neue Herausforderung. Vor allem der erste Durchgang war speziell, denn hier turnten Turnerinnen aus den Kategorien P2, P3 und P4 zusammen, was zu zahlreichen Umbauten am Sprung und Stufenbarren führte.

Giorgia konnte sich mit der viertbesten Balkennote am Schluss auf Platz sieben behaupten. Das neue P2-Programm erweist sich am Stufenbarren und am Boden als besonders anspruchsvoll.

Die Wettkämpfe gingen weiter mit den Kategorien P5 und P6 Amateur, in denen sechs Turnerinnen des BTV antraten. Jeanne P6A und Emilia P5A durften nach einem gelungenen Wettkampf die Silbermedaille entgegennehmen. Unsere jüngste P5A-Turnerin Carla durfte sich mit dem fünften Rang ebenfalls eine Auszeichnung umhängen lassen.

Das P5A und P6A wird nach den internationalen Regeln der FIG gewertet. Nach diesen spektakulären Übungen kamen unsere jüngsten EP-Turnerinnen zum Einsatz. Vier Mädchen des BTV waren am Start, wobei sich Mylène die Bronze-medaille holte, nachdem sie eine perfekte Balkenübung zeigte. Maila und Luna erhielten jeweils eine Auszeichnung für die Plätze sieben und acht. Natalia erreichte mit Platz 14 gerade noch die letzte Auszeichnung, insgesamt starteten 24 EP-Turnerinnen.





Kunstturnerinnen

Am frühen Abend turnte sich Simea im P1 auf das Silberpodest und überzeugte sowohl am Balken als auch am Stufenbarren. Die drei Turnfreundinnen Yasmine (Rang 12), Aylin (Rang 13) und Lani (Rang 14) durften sich ebenfalls über eine Auszeichnung im 32-köpfigen Teilnehmerfeld freuen. Die Kampfrichterinnen Anna Solér und Bettina Schurtenberger haben letzte Woche den Kampfrichterkurs National Brevet 3 bestanden und werteten den ganzen Tag.

Betreut wurden die Turnerinnen von Karin Fischer und Naja Stöckli, die es verstanden, das Beste aus den Mädchen herauszuholen und sie zu motivieren. «Du schaffst das» und «ihr könnt das», lautete ihre ermutigende Botschaft. Mit diesen Worten sagen wir Kutis «wir schaffen das» und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe.

Highlights und besondere Leistungen:
Die herausragenden Turnerinnen und ihre Erfolge

- Jeanne Duss (P6A): Silbermedaille
- Emilia Lie (P5A): Silbermedaille
- Carla Britschgi (P5A): 5. Rang Auszeichnung
- Mylène Roos (EP): Bronzemedaille
- Maila Solér und Luna Hajdaraj EP: 7. und 8. Rang Auszeichnung
- Simea Wolfisberg (P1): Silbermedaille
- Yasmine Wettstein und Aylin Suna (P1): 12. und 14. Rang Auszeichnung

Bettina Schurtenberger, Präsidentin
Kunstturnerinnen BTV Luzern





KUNSTTURNERINNENTAGE LUZERN

KRIENS, 10. MAI 2025

Liebe BTV'ler

Zum 17. Mal führen wir unsere «Kunstturnerinnentage LUZERN» in der Krauerhalle in Kriens in durch. Wir freuen uns «rüdig», wenn wir dieses Jahr unseren Wettkampf wieder mit vielen Zuschauern durchführen können und unsere Luzerner Mädchen kräftig unterstützt und angefeuert werden. Unsere Kunstturnerinnen sind fleissig am Trainieren. Sie möchten ihr Erlerntes gerne vor viel Publikum zeigen. Es sind 210 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz vertreten.

Der Wettkampf findet an einem Tag statt. Am Samstagmorgen um 8.30 Uhr starten das EP und das Open gleichzeitig in zwei Abteilungen. Gegen Nachmittag turnen die Turnerinnen vom P2 und die erste Abteilung vom P1 parallel. Mit der zweiten Abteilung P1 turnen unsere starken P5 und P6 Amateur-Turnerinnen. Am besten ihr informiert euch vor dem Anlass auf unserer Webseite; www.kunstturnerinnen.ch, wann und wie geturnt wird.

Dieses Jahr turnen für den BTV im EP neun Mädchen. Im P1 gehen acht Luzernerinnen an den Start. Im P2 ist eine Luzernerin vertreten. Im Open Programm haben wir nun 2 Kategorien, einmal die unter 13-Jährigen, wo vier Turnerinnen starten und eine Turnerin über 13 Jahre, die für den BTV an den Start gehen. Im P5-Amateur werden vier junge Damen für Luzern turnen und im P6-Amateur haben wir zwei Turnerinnen am Start, die auch am ETF in Lausanne teilnehmen werden.

Der Anlass findet in der Krauerhalle, Horwerstrasse 10 in Kriens statt. Er ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und auf ein Wiedersehen in Kriens am 10. Mai 2025.

Kunstturnerinnen BTV Luzern



TRAININGSWEEKEND DER GERÄTETURNER IN DER TURNWERKSTATT IN MALTERS

MALTERS, 8.-9. FEBRUAR 2025

Am Wochenende vom 8. und 9. Februar herrschte in der Turnwerkstatt (Kunstturnhalle) in Malter's reges Treiben. Die Geräteturner des BTV waren mit voller Energie dabei und nutzten jede Minute – ja auch in der Mittagspause – um an den tollen Geräten zu turnen. Besonders motivierend für die Turner waren die unkonventionellen Trainingsbedingungen mit den Schnitzelgruben und den Trampolinanlagen, die es allen Turner ermöglichten, neue Elemente auszuprobieren. Es war beeindruckend zu sehen, wie die jungen Turner über sich hinauswuchsen. Erstmals wagten sich einige an doppelte Rotationen am Sprung oder neue Abgänge am Barren und Reck. Auch an den anderen Geräten war eine Leistungssteigerung zu erkennen, was auf die intensiven Trainingseinheiten und

die grossartige Unterstützung durch die Trainerinnen und Trainer zurückzuführen ist. Nach eineinhalb intensiven Tagen in der Turnhalle war der Muskelkater am Montag vorprogrammiert und im Training zu spüren. Das Lächeln in den Gesichtern zeigte, dass sich der Ausflug in die Turnwerkstatt gelohnt hat.

Herzlichen Dank an:

- Allen anwesenden und engagierten Leiterinnen und Leiter, die mit viel Einsatz und Geduld die Turner unterstützten.
- Allen Eltern, die Kuchen gebacken oder uns in einer anderen Form unterstützt haben.

Stefan Sigrist, Trainer GETU
Kilian Notter, Trainer GETU





TRAININGSWEEKEND 2025 DER KUNSTTURNER - EIN VOLLER ERFOLG

LUZERN, 8.-9. FEBRUAR 2025



Am zweiten Februarwochende trainieren die BTV-Jungkunstturner gleich mit vier Trainingseinheiten. In den 12 Trainingstunden machen die Turner erstaunliche Fortschritte. Alle haben grossen Spass und sind schon gut gerüstet für die anstehende Turnsaison. Dank Francesca Eberli und weiteren Eltern können alle gleich vor Ort verpflegt werden. Die Trainer Louis Thomann, Marco Meyer, Fabien Herzog, Urs Isenring, Dominic Bodmer und Bruno Nietlispach sind mit den Leistungen der Turner sehr zufrieden und können eine positive Bilanz ziehen.

Die Sieger im Testwettkampf:

EP: Benjamin Ketter, P1: Ludovico Mancin, P3: Nathanael Wobmann und OP: Yanis Boog.



Bruno Nietlispach, TK-Chef



150 Jahre

Holzbauarbeiten

Sanierungen

Energieeffizienz

HOLZ AG
EGGSTEIN LUZERN

Schachenstrasse 14 Tel. 041 361 02 40
6020 Emmenbrücke E-Mail info@eggstein-holz.ch

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage

eggstein-holz.ch



centra flor

Montag bis Freitag 7.30–18.30
Samstag 7.30–16.00

Das Blumengeschäft
in Luzern

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 Luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65



centra flor



„I bi guet“

...I bi halt vom

Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Tel.: 041 410 43 60
Fax: 041 410 44 36

SCHÜRCH
GETRÄNKE

**Die Umbau-
Unternehmung**
www.ammann-ag.ch

AMMANN
Bauunternehmung



VERGLEICHSWETTKAMPF DER KUNSTTURNER

NEUENKIRCH, 8. MÄRZ 2025



Goldener Start in die Kunstturner-Wettkampfsaison

Die Kunstturnerriege startet den ersten Wettkampf traditionsgemäss mit dem Vergleichswettkampf in Neuenkirch. Turner von Rain, Neuenkirch, Roggliswil und dem BTV Luzern zeigen ihre Wettkampfübungen unter Wettkampfbedingungen. Für die Turner und Trainer ist der Wettkampf eine wichtige Standortbestimmung.

Die Turner des BTV Luzern erturnen gleich neun Medaillen, davon vier goldene.

Im Einführungsprogramm gibt es gleich einen Vierfachsieg für unsere jungen Magnesianer. Noa Pflug ist dabei mit 74.90 Punkten der grosse Sieger. Er zeigt einen fehlerfreien Wettkampf und eine perfekte Reckübung. Mit nur gerade 0.2 Punkten Rückstand belegt Leo Anliker den zweiten Rang. Das Podest komplet-

tiert Benjamin Ketterer mit der Bronze-medaille. Für den vierten Rang in dieser Kategorie ist Ben Amrein verantwortlich. Ludovico Mancin heisst der überragende Sieger im Programm 1. Mit über 5 Punkten Vorsprung gewinnt er vor seinen beiden Vereinskollegen Livio Gutknecht und Florian Eberli. 15.70 Punkte erzielt Ludovico beim Pauschenpferd. Dies ist mit Abstand die höchste Wertung des Tages. Auch seine Barren- und Reckübung sind Spitzenklasse. Für Luka Spiridonov und Marc Eberli (Ränge fünf und sechs) reicht es ebenso für die begehrte Auszeichnung. Im Programm 3 gewinnt Andrin Buholzer vor seinem Vereinskollegen Nathanael Wobmann. Die höchsten Noten erturnt Andrin am Pferdpauschen und an den Ringen. Im OP (offenen Programm) gewinnt der BTV Turner Yanis Boog. Er distanziert seinen Vereinskollegen Gleb Volchanov um knapp 5 Punkte, der damit den zweiten Platz belegte. Yanis Boog zeigt seine beste Leistung am Boden, wo er zum ersten Mal einen Doppelsalto vorwärts turnt. Noch nicht alle Übungen sitzen perfekt. Die Trainer Louis, Fabien, Marco und Bruno wissen nun, an welchen Geräten noch viel gearbeitet werden muss.

Bruno Nietlispach, TK-Chef



START IN DIE TURNSAISON 2025

MALTERS, JANUAR 2025



Zum Auftakt der neuen Saison trafen wir uns in der Turnwerkstatt Malters. Nach einem kurzen Infoblock ging es direkt in die Halle zum Aufwärmen und Beginn des Trainings. Wir konnten uns frei an den Geräten ausprobieren und neue Elemente in der Schnitzelgrube üben. Der Tag klang mit einem gemeinsamen Essen aus, das vom Leiterteam zubereitet wurde – ein perfekter Start in die Saison. Eine Woche später starteten die Choreo-Trainings mit Fokus auf Barren, Sprung und Schaukelringe. An allen



Geräten gab es Anpassungen an den Programmen. Jetzt heisst es: Abläufe verinnerlichen, synchron turnen und die Technik weiter verfeinern.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und das diesjährige Highlight – das Eidg. Turnfest in Lausanne!

Lia Markzoll, TLZ





SKIWEEKEND TLZ ALUMNI

ENGELBERG, 22. - 23. MÄRZ 2025



Auch dieses Jahr fand das Skiweekend der Alumni wieder in Engelberg statt. Trotz der windigen Verhältnisse war die Stimmung bestens, und wir freuten uns auf einen actionreichen Tag auf der Piste. Die Pisten waren gut präpariert, allerdings auch gut besucht – zahlreiche Wintersportler nutzten das sonnige Wetter für Schwünge im Frühlingschnee.

Nach einem intensiven Skitag wurden wir auf dem Jochpass wie immer mit einem sehr leckeren Abendessen verwöhnt. Im Gegensatz zum letzten Jahr waren wir beim Nachtessen vollzählig... Die gemütliche Runde und das feine Essen boten die perfekte Gelegenheit, den Tag Revue passieren zu lassen. Der Abend fand seinen krönenden Abschluss

mit einem, zwei oder mehreren Absacker im Gäda. Die Stimmung war ausgelassen und vor allem die zahlreichen «Tenüwechsel» sorgten für viel Unterhaltung und Lacher. Die gesellige Atmosphäre machte den Abend zu einem tollen Erlebnis, bevor wir uns müde ins Bett begaben.

Der Sonntag brachte dann doch noch besseres Wetter als vorhergesagt. So konnten wir am Vormittag bei sehr guten Bedingungen nochmals die tollen Pisten voll auskosten. Es war wieder ein sehr schönes Skiweekend, bei dem wir zusammen viele ausgelassene und unbeschwertere Momente geniessen konnten.

Peter Rölly, Alumni

GRATULATIONEN

Wir wünschen allen Jubilierenden für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

95 Jahre

23.04.1930, Iten Erwin, Genève, Veteran

28.04.1930, Brunner Kurt, Luzern, Veteran

93 Jahre

20.04.1932, Vogel Hans, Horw, Passivmitglied

07.06.1932, Ragonesi My, Luzern, Frauenriege, Ehren- und Verdienstmitglied

92 Jahre

25.04.1933, Odermatt Rita, Luzern, Frauenriege, Veteranin

10.05.1933, Löhr Liselott, Zürich, Passivmitglied

08.06.1933, Kessler Margrith, Luzern, Passivmitglied

14.06.1933, Oberli Lilo, Adligenswil, Geräteturnerinnen, Ehrenmitglied

91 Jahre

20.04.1934, Schläpfer Rosa, Kriens, Frauenriege, Veteranin

85 Jahre

18.04.1940, Zemp Josef, Kriens, Passivmitglied

03.05.1940, Beck Toni, Kriens, Männerturnen, Ehren- und Verdienstmitglied

80 Jahre

17.05.1945, Boos Bärli, Adligenswil, MidiMix, Ehren- und Verdienstmitglied

10.06.1945, Löttscher Paul, Luzern, Männerturnen, Ehren- und Verdienstmitglied

75 Jahre

04.05.1950, Bachmann Ueli, Luzern, Kunstturner, Ehrenmitglied

16.06.1950, Meier Paul, Luzern. Männerturnen, Aktiv

65 Jahre

16.04.1960, Kottmann Peter, Cham, Passivmitglied

60 Jahre

30.04.1965, Stengel Yvonne, Adligenswil, Verdienstmitglied

22.05.1965, Michelotti Dominik, Eschenbach, Kunstturner, Ehrenmitglied

50 Jahre

13.05.1975, Max Ivonne, Luzern, TLZ, Aktiv



VON UNS GEGANGEN

Veteran Eugen Rubin am 23. Dezember 2024.

Veteranin Agnes Solèr am 1. Februar 2025.

Die BTV-Familie entbietet den Angehörigen ein herzliches Beileid.

Redaktionsschluss BTV-Info 3/2025 – Montag, 12. Mai 2025

DEIN FOTOFACHGESCHÄFT IN LUZERN

Für alle Fotografiebegeisterten



Unsere Website



Bei uns findest du:

- Events & Ausstellungen
- Fotografie-/Kamera-Kurse
- Fachberatung im Geschäft
- Occasions-Ankauf
- Fotostudio für Pass-/ und Bewerbungsbilder
- Analog Center
- Fotodruck-Service

P&M Photo Media
Buobenmatt 1
6003 Luzern
041 210 74 44

P&M Studio Photo
Pilatusstrasse 14
6003 Luzern
041 244 44 80

P & M
PHOTO · MEDIA · LUZERN

www.pmphtomedia.ch | info@pmphtomedia.ch

FREUDE AM DRUCK



DE

DRUCKEREI **EBIKON**

Fit für Herausforderungen Technik, die den Unterschied macht



**IMBODEN
SOLISTA**

ENERGIE TECHNIK BERATUNG

Imboden Solista GmbH
Kantonsstrasse 100
CH-6048 Horw
www.ihts.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**